Appenzell Ausserrhoden

Jahresbericht Informationsstelle Integration INFI 2025

Herisau, März 2026

Förderbereich des Kantonalen Integrationsprogramms KIP

Im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP) 2018–2021 Appenzell Ausserrhoden haben die 20 Ausserrhoder Gemeinden zusammen mit dem Kanton seit 2018 die Informationsstelle Integration (INFI) in Herisau eröffnet.

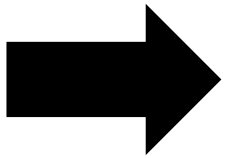
KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM

Prozess Erstinformationsgespräch

20 Einwohnerkontrollen in AR

Infomieren Neuzuziehende über Erstinformationsgespräch und vermitteln Termine.

Neu: Fester Bestandteil des Anmeldeprozesses



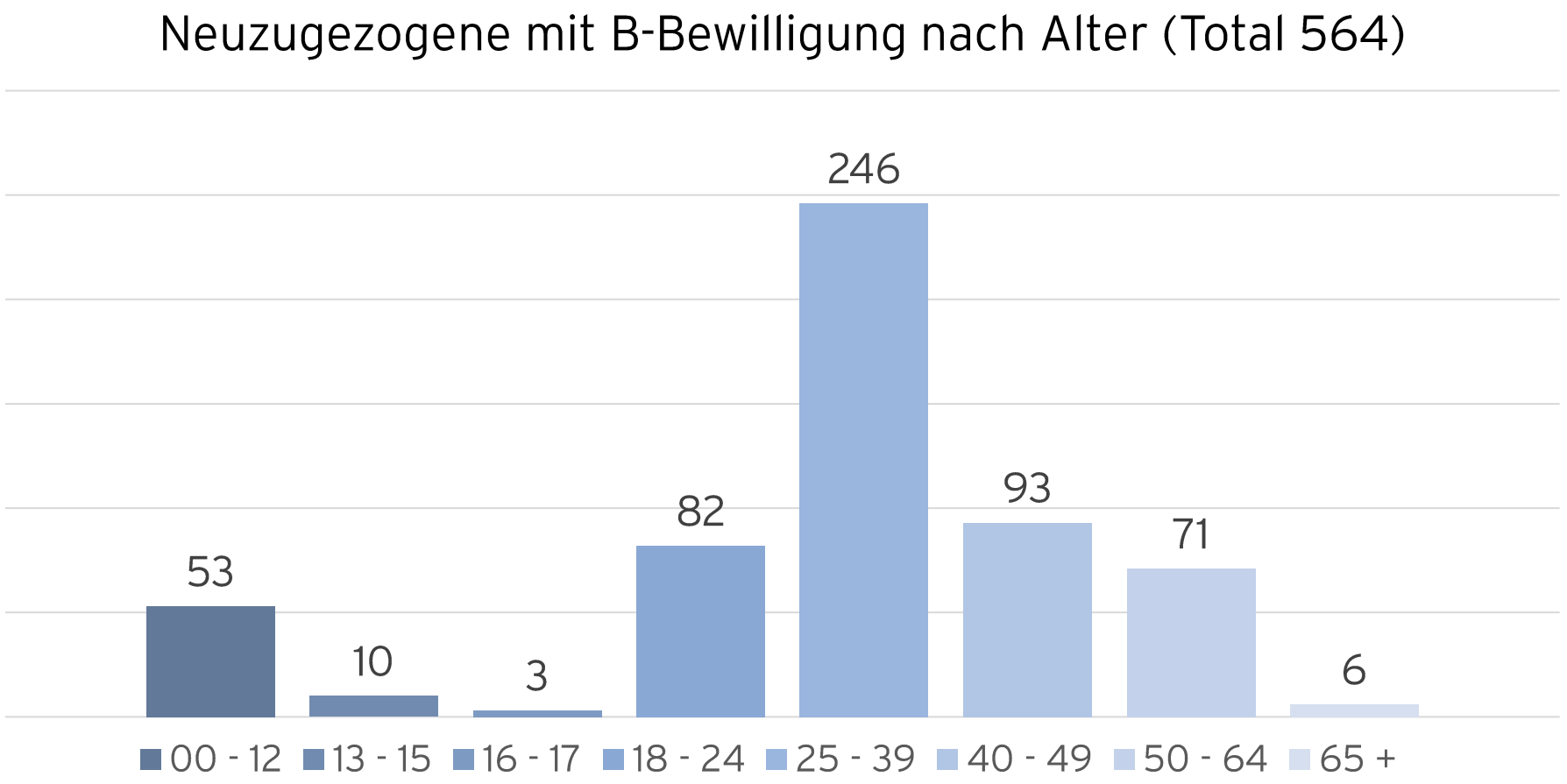
Informationsstelle Integration (INFI)

Führt Erstinformationsgespräche durch.

Aufgaben Informationsstelle Integration (INFI)

- **Erstinformationsgespräche** (EIG) mit aus dem Ausland zuziehenden Personen **durchführen**
- über **Rechte und Pflichten informieren**
- **Bedürfnisse abklären**
- auf passende **Angebote, Stellen und Institutionen verweisen**
- **Kurzauskünfte** an Fachpersonen und Neuzugezogene **erteilen**
- **Informationsplattform** in verschiedenen Sprachen **betreiben** www.hallo-ar.ch

Informationen zu den Neuzugezogenen



564

Total Neuzugezogene mit B-Bewilligung

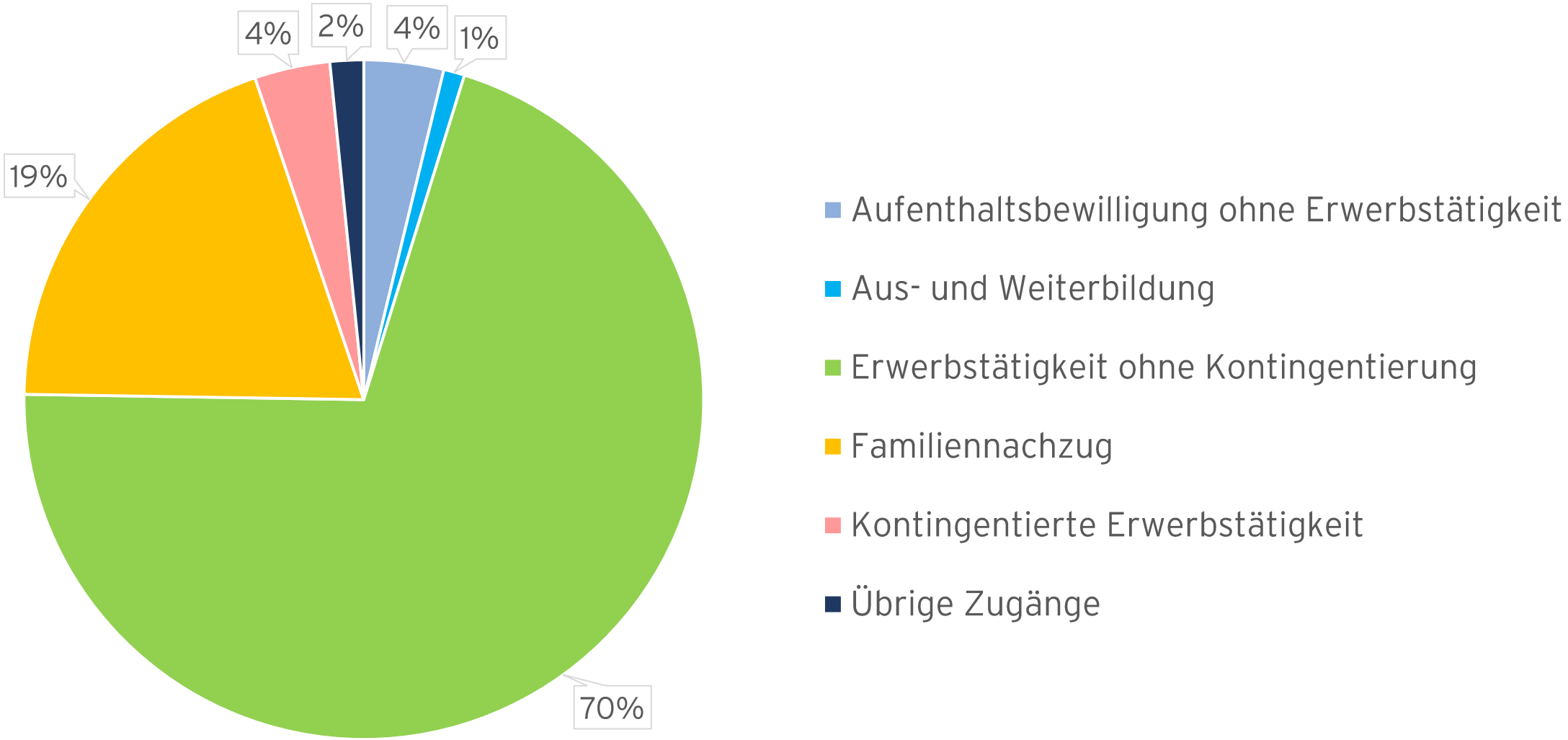
davon sind

501 über 16 Jahre alt

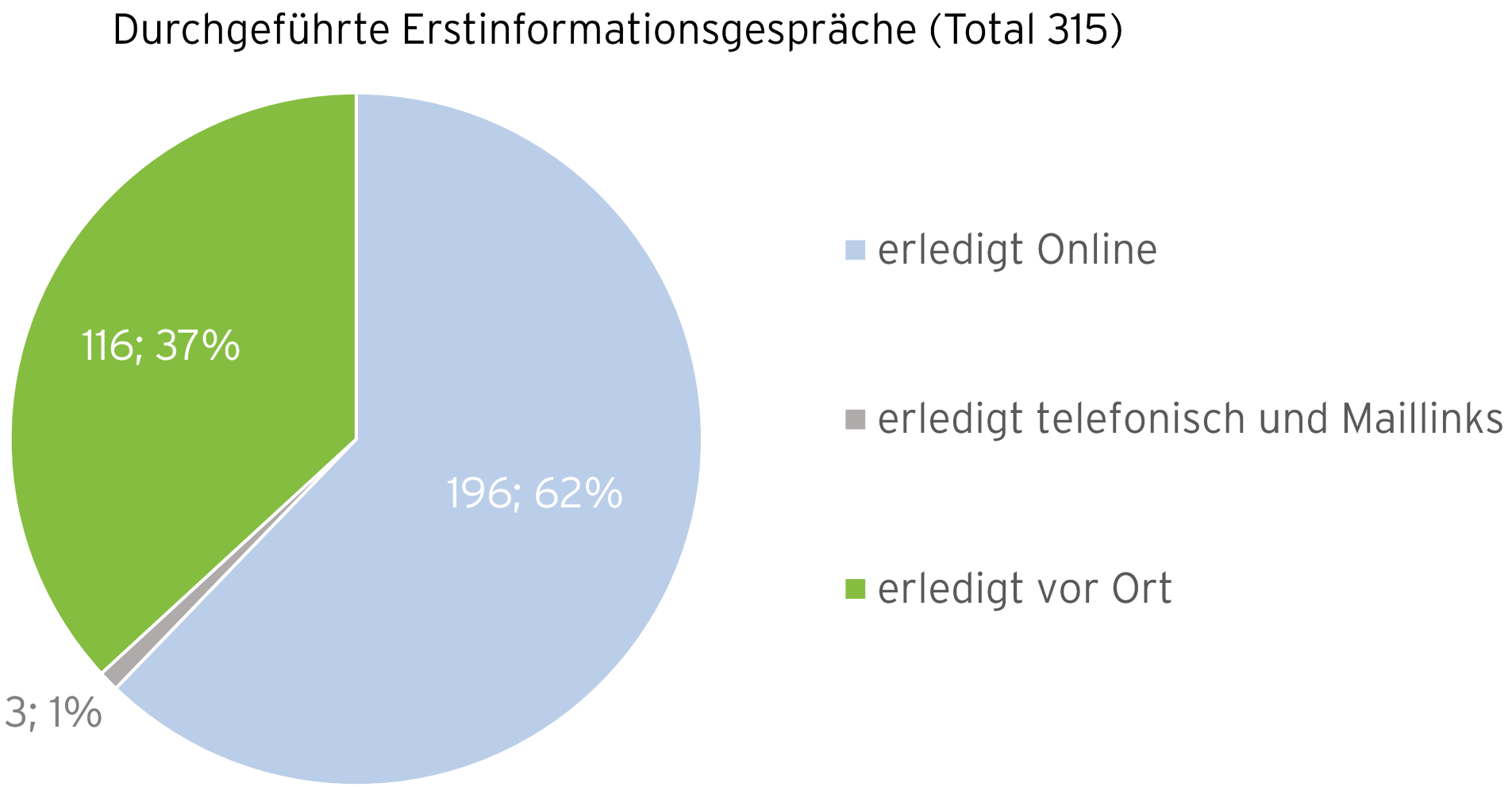
die meisten

sind zwischen 25 und 39 Jahre alt

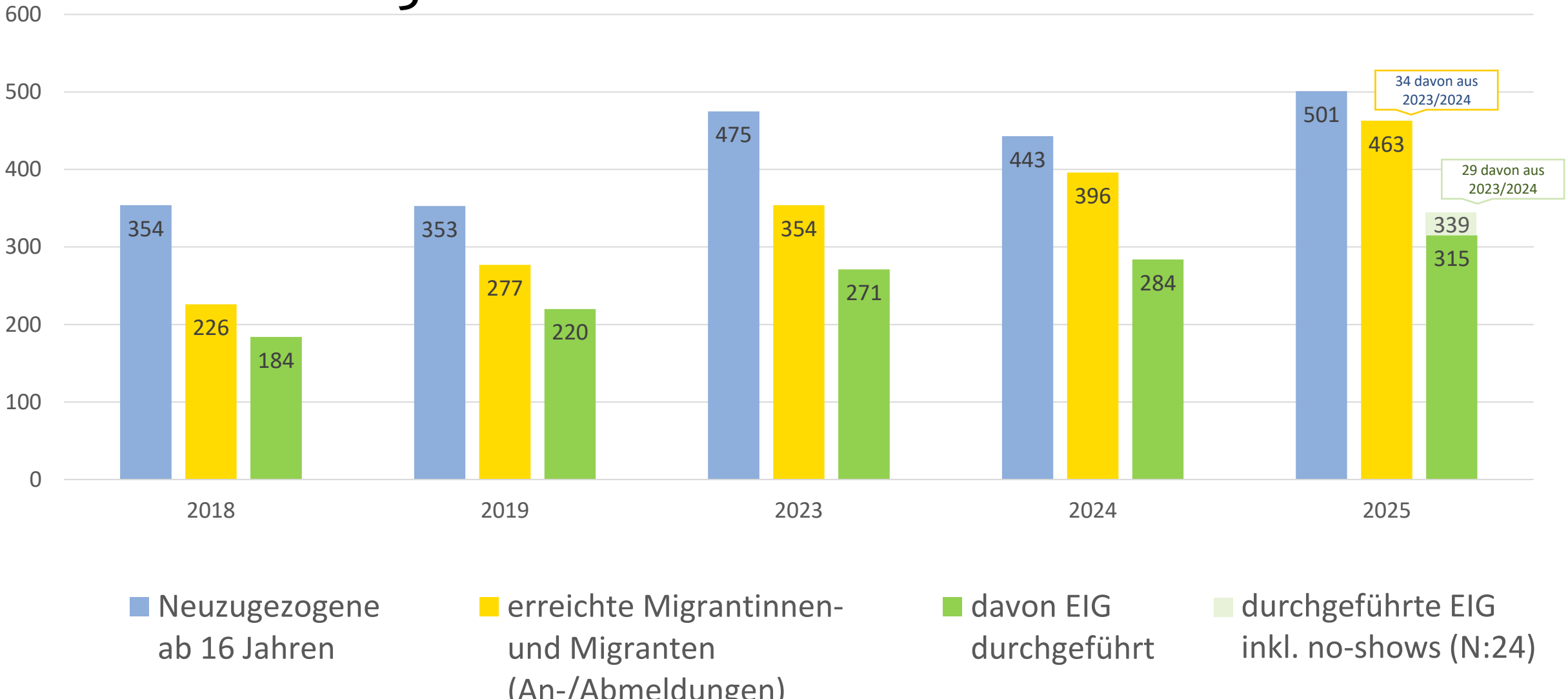
Einreisegrund - Alle Personen mit B-Bewilligung ab 16 Jahren (Total 501)



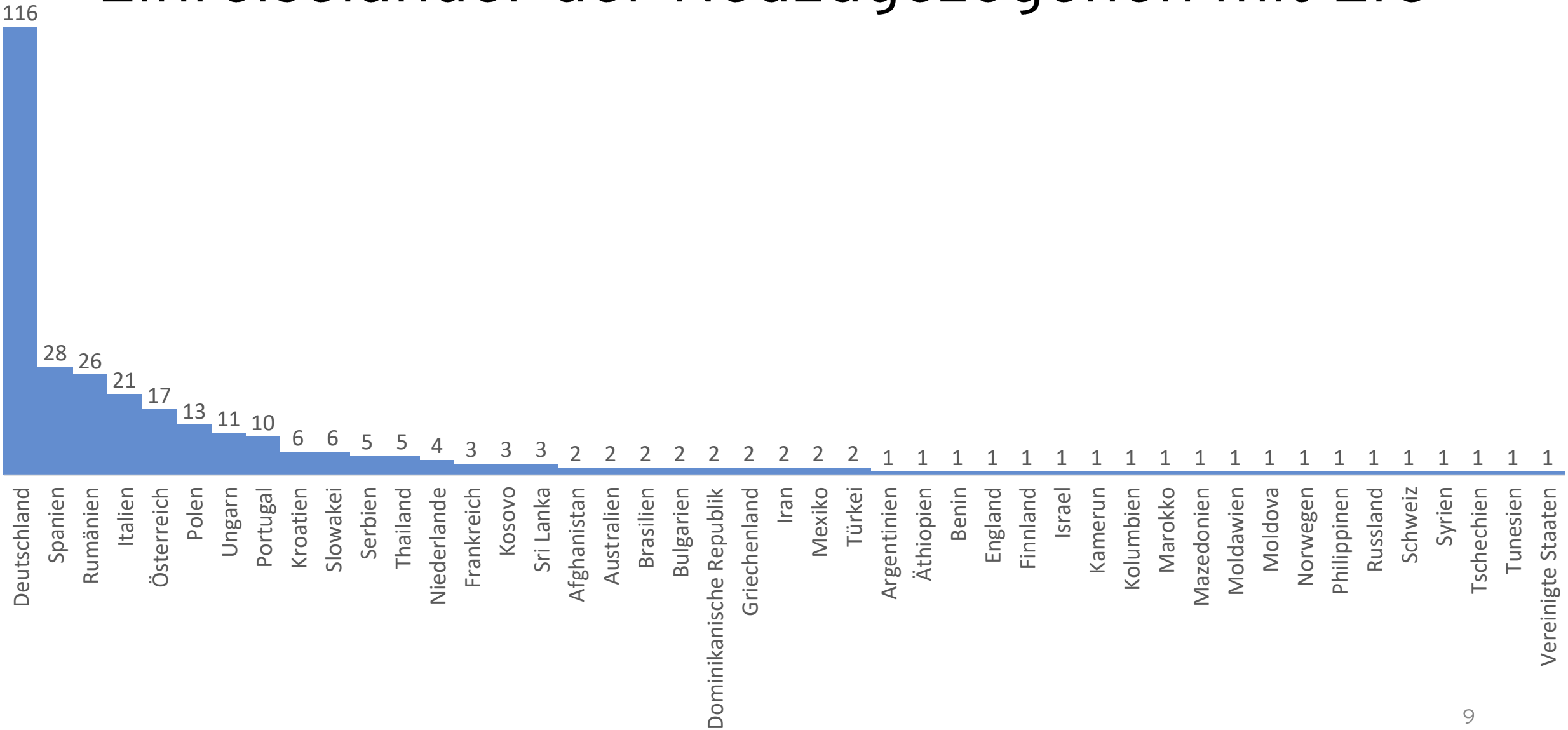
Gesprächsformat der EIG's



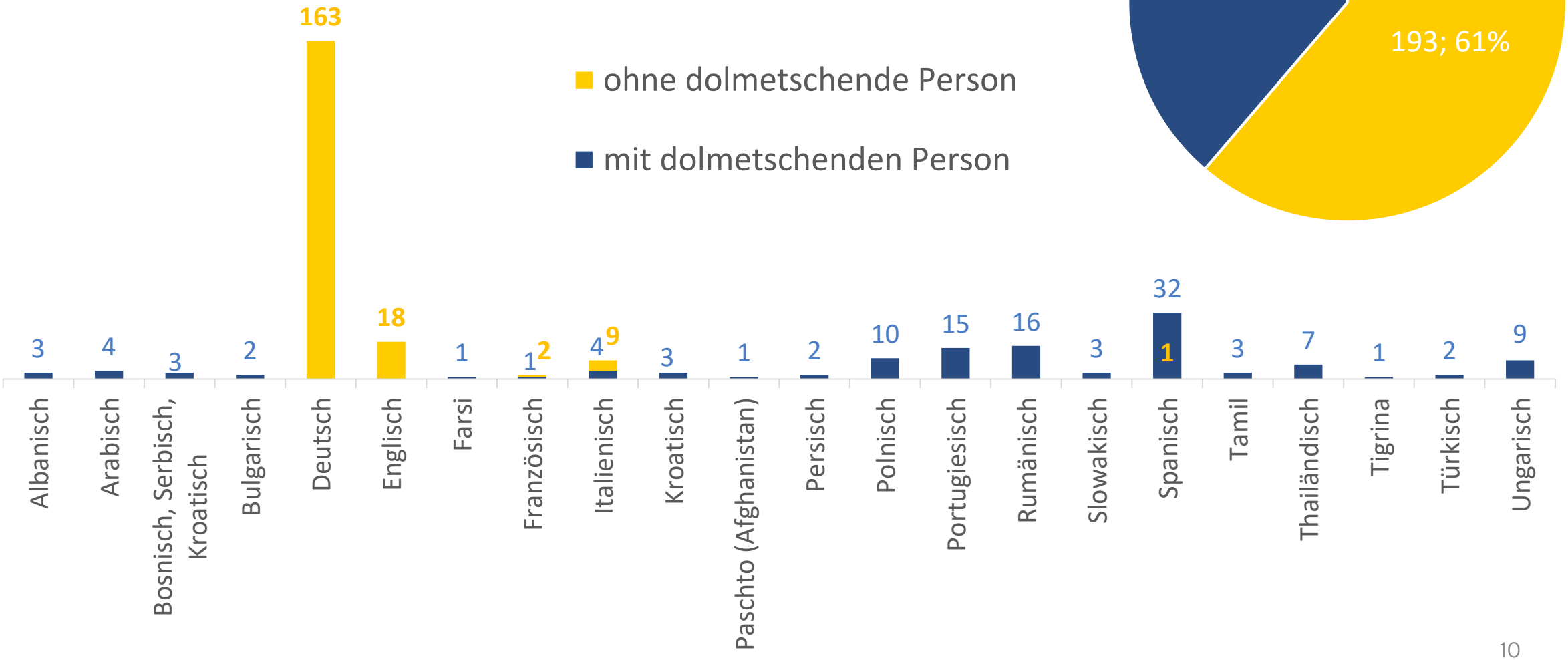
Jahresvergleich

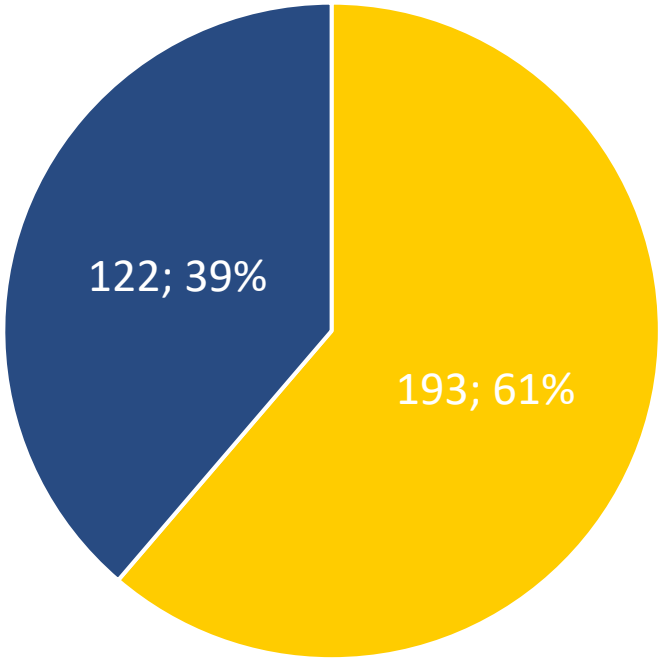


Einreiseländer der Neuzugezogenen mit EIG



Sprachen und Dolmetschende

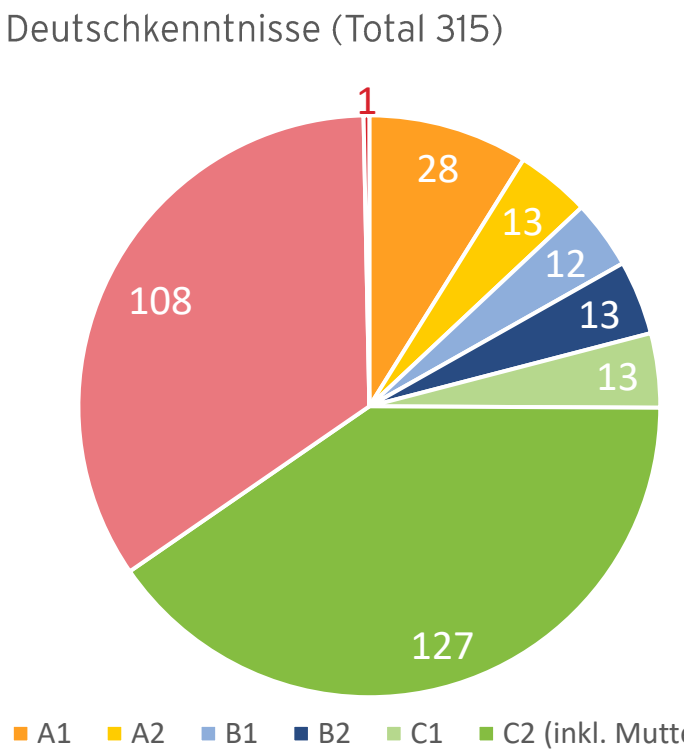


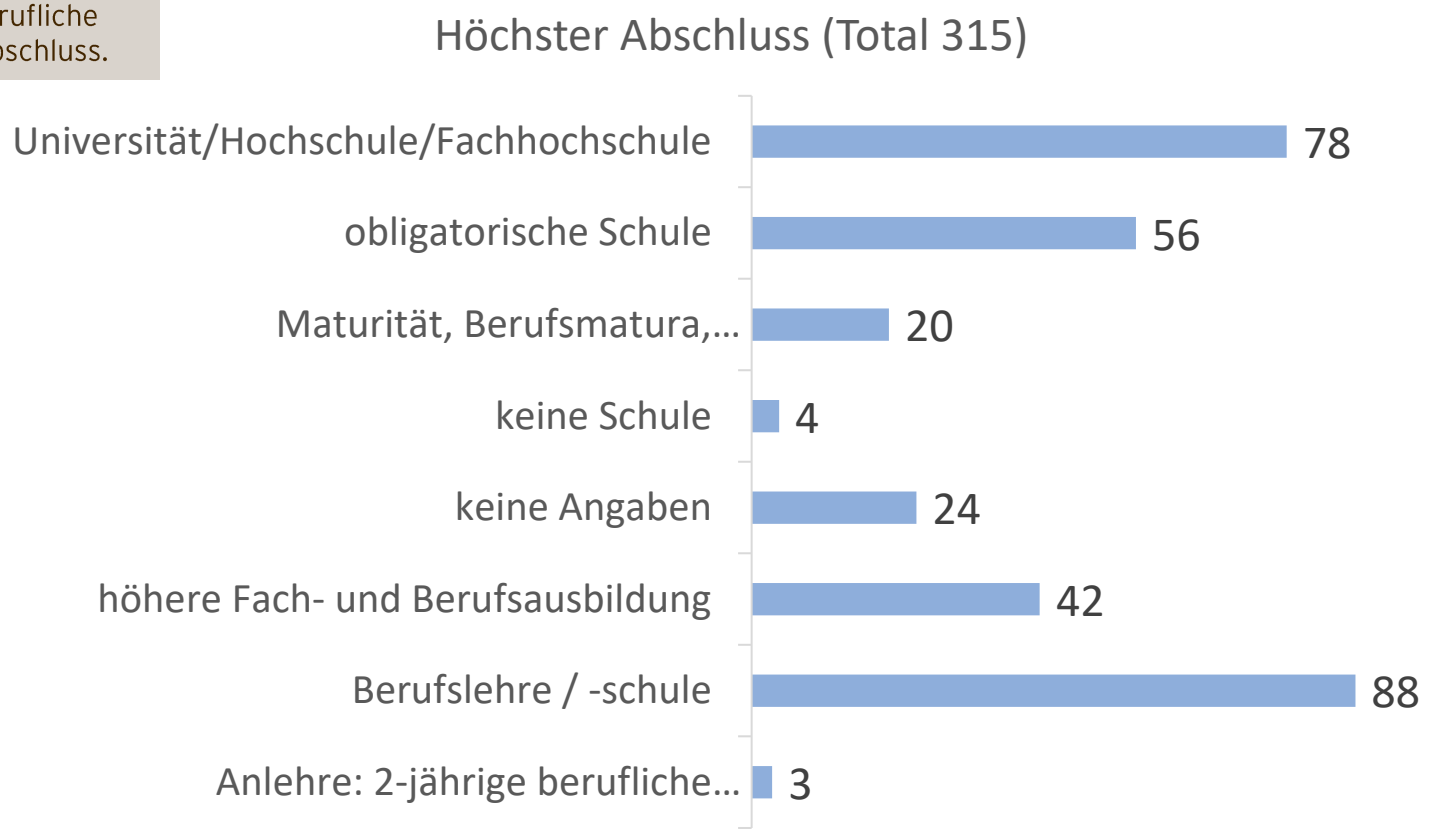


Deutschkenntnisse und höchster Abschluss

Fazit

- 57% hat gute bis sehr gute Deutschkenntnisse. Jedoch hat 1/3 der Personen keinen Kurs besucht und sollte verstärkt über subventionierte Deutschkurse informiert werden.
- Die Verteilung der schulischen Abschlüsse zeigt eine grosse Vielfalt an Bildungswegen. 73% verfügen mindestens über eine berufliche oder schulische Ausbildung bis hin zu einem Universitätsabschluss.





Themen

Wohnen, Haftpflichtversicherung, Serafe-Gebühren, Nachbarschaft

Mobilität, Führerausweis, Strassenverkehr, Import

CH System, Bewilligung, Grundrechte, Pflichten, Rechtsauskünfte

ANKOMMEN

Freizeit und gesellschaftliche Teilhabe

BEGEGNEN

Gesundheit, Krankenkasse, Unfallversicherung

LEBEN

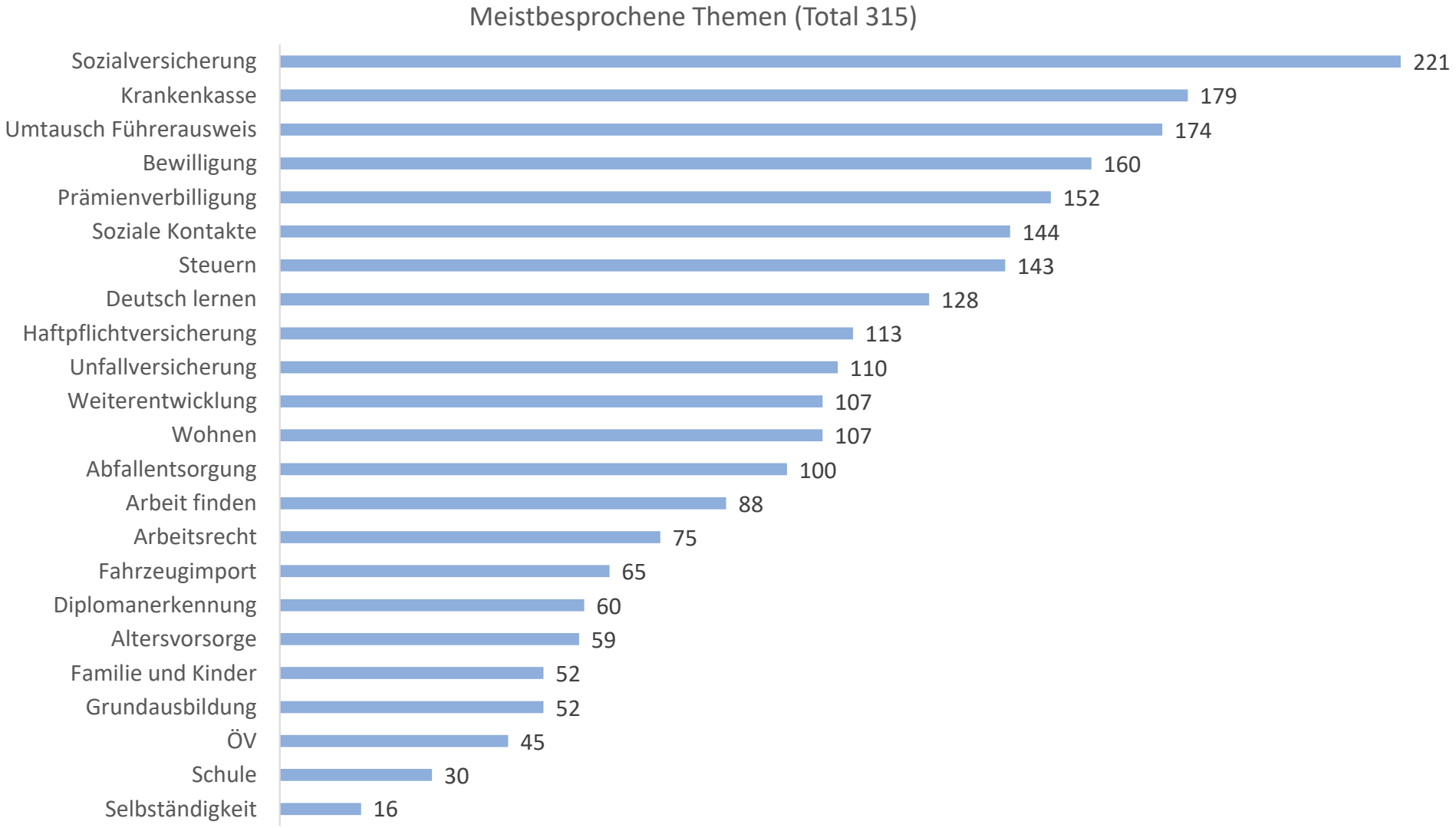
Deutschkurse, Bildung, Diplom-anerkennung, Grundausbildung, Weiterbildungen

Arbeit, Jobsuche, Arbeitsrecht, Bewerbungen, Steuern

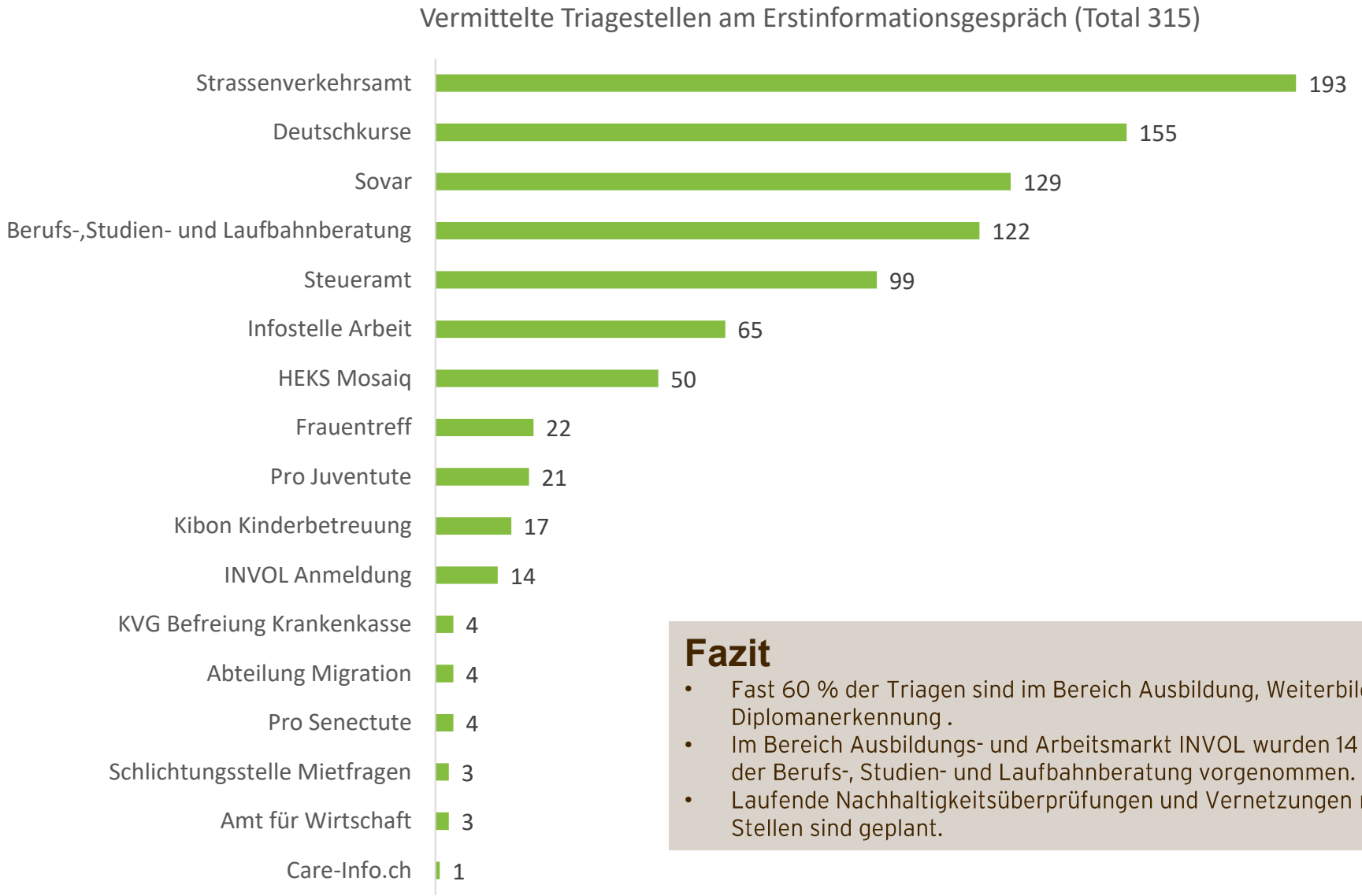
Fazit

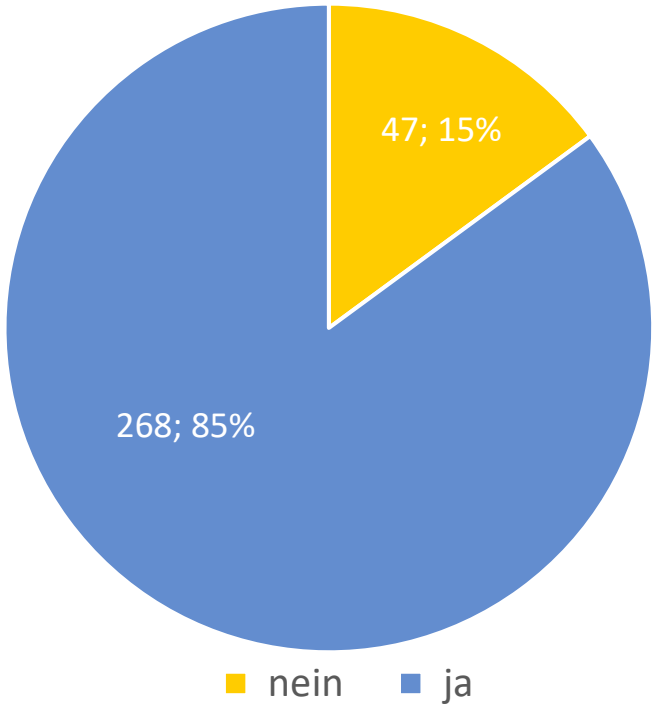
- Aufgrund Rückmeldungen zum EIG lässt sich schliessen, dass die Informationen hilfreich sind.
- Die wichtigen Themen, gemäss Erstinformationsgesprächen, sind die Sozialversicherungen, Krankenkasse, Mobilität, Bewilligung und Pflichten, Prämienverbilligung, Steuern, Sprache, Versicherungen allgemein, Diplomanerkennungen, Anschluss in den Arbeitsmarkt, Weiterentwicklung, Soziale Kontakte und Vernetzung.

Themen im Überblick



Triage und Vermittlung





Fazit

- Fast 60 % der Triagen sind im Bereich Ausbildung, Weiterbildung und Diplomanerkennung .
- Im Bereich Ausbildungs- und Arbeitsmarkt INVOL wurden 14 Anmeldungen bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vorgenommen.
- Laufende Nachhaltigkeitsüberprüfungen und Vernetzungen mit den einzelnen Stellen sind geplant.

Appenzell Ausserrhoden

Vorgelagerte Massnahmen Integrationsvorlehre (INVOL)

Herisau, März 2026

Zielgruppe

Die Programme richten sich an neu zugezogene Personen aus EU/EFTA- und Drittstaaten. Sie …

- sind im **Familiennachzug** in die Schweiz eingewandert;
- sind zwischen **16 bis 25 Jahre** alt;
- haben noch **keinen Berufsabschluss** oder eine höhere Ausbildung, die **in der Schweiz anerkannt** sind;
- haben **kein Asyl** beantragt.

Ziele

- Die Zielgruppe ist frühzeitig über die **Wichtigkeit der Berufsbildung sensibilisiert** und informiert. Für die Beratung beim Erstinformationsgespräch sowie bei der Berufs-, Studien und Laufbahnberatung übersetzen bei Bedarf interkulturell Dolmetschende.
- **Geeignete Programme unterstützen** die zugezogenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Familiennachzug auf ihrem **Weg zum Abschluss auf Niveau der Sekundarstufe II**. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung AR ist für die Vermittlung eines geeigneten Programms zuständig.
- Das vom Staatssekretariat für Migration (SEM) initiierte Programm leistet einen wichtigen **Beitrag für die Armutsprävention und –bekämpfung**.

Vorgelagerte Massnahmen INVOL (Prozess)

20 Ausserrhoder Einwohnerkontrollen

Infomieren Neuzuziehende über Erstinformationsgespräch und vermitteln Termine. Ab 2024 werden Personen ab 16 Jahren vermittelt (bei Bedarf mit Erziehungsberechtigten).

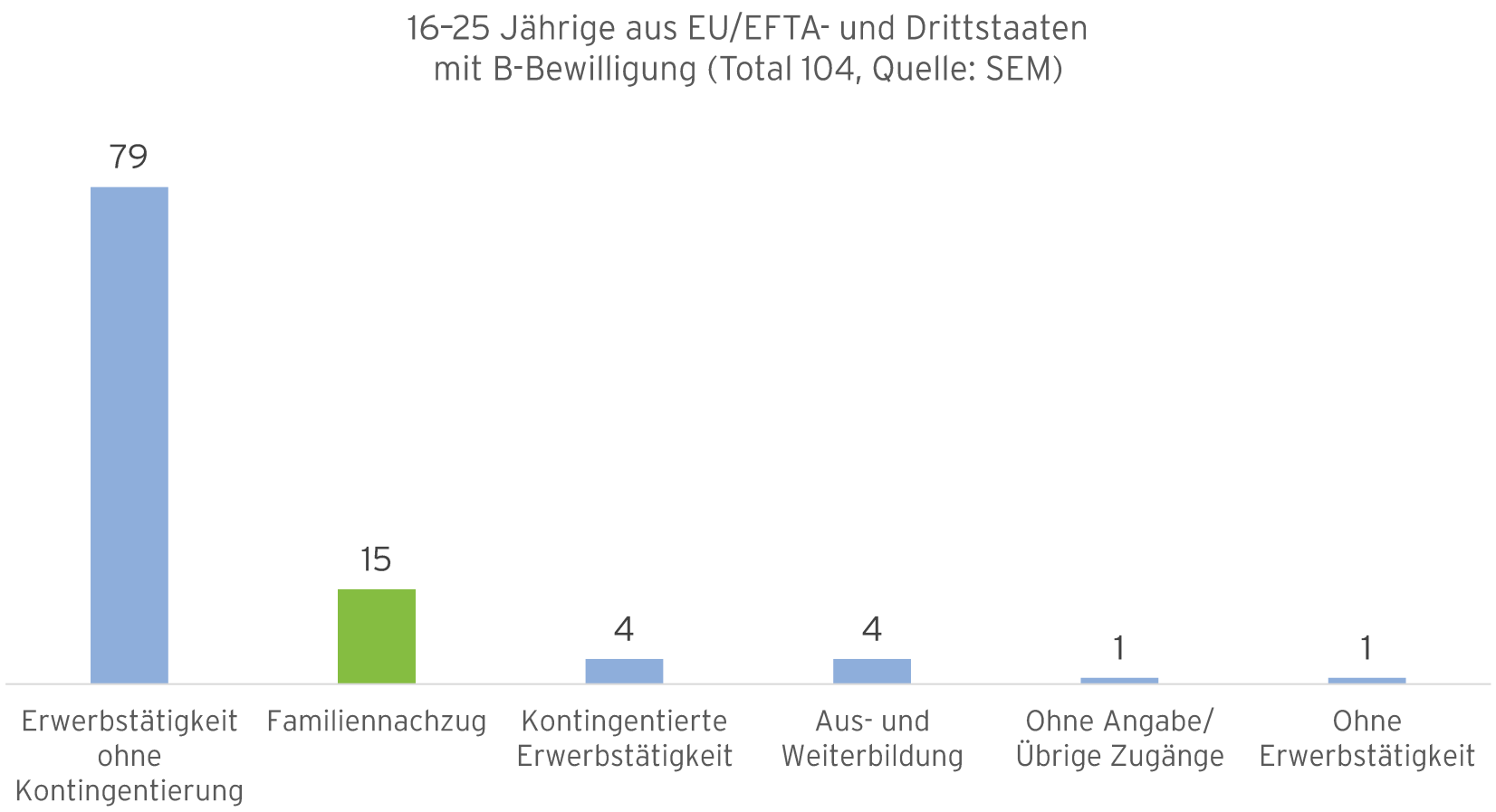
Informationsstelle Integration (INFI)

Klärt im Erstinformationsgespräch den Ausbildungsbedarf und Motivation für eine Ausbildung. Sofern vorhanden, Triage an die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung AR.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB)

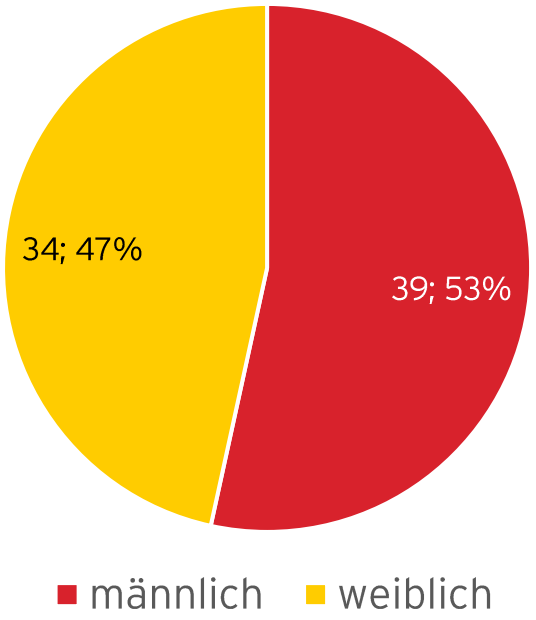
Gibt einen Einblick in das Schweizer Bildungssystem (bei Bedarf mit Dolmetschenden) und vermittelt ein passendes Programm, um auf den Einstieg in die Bildungs- und Arbeitswelt vorzubereiten.

Einwanderungsgrund

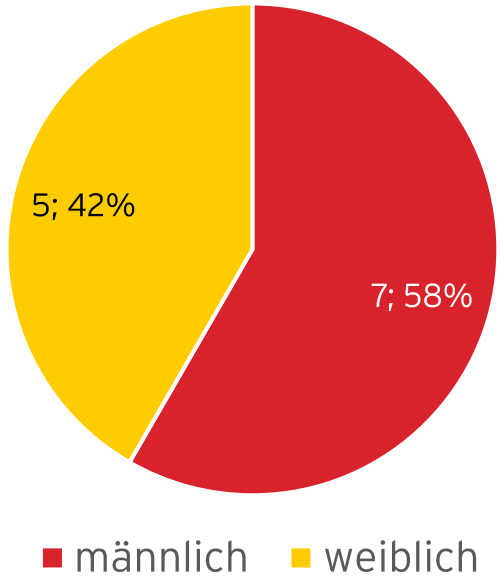


Geschlecht

16-25 Jährige aus EU/EFTA- und Drittstaaten **mit B-Bewilligung** (73 gemeldete Personen der Einwohnerkontrollen)



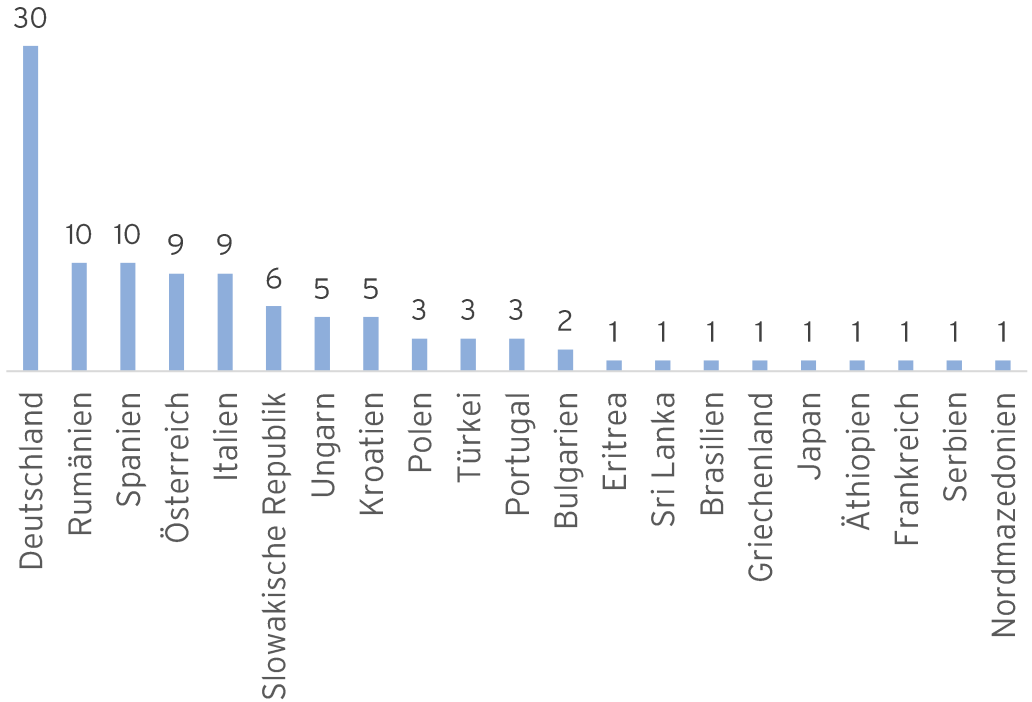
16-25 Jährige aus EU/EFTA- und Drittstaaten **mit B-Bewilligung im Familiennachzug** (12 gemeldete Personen der Einwohnerkontrollen)



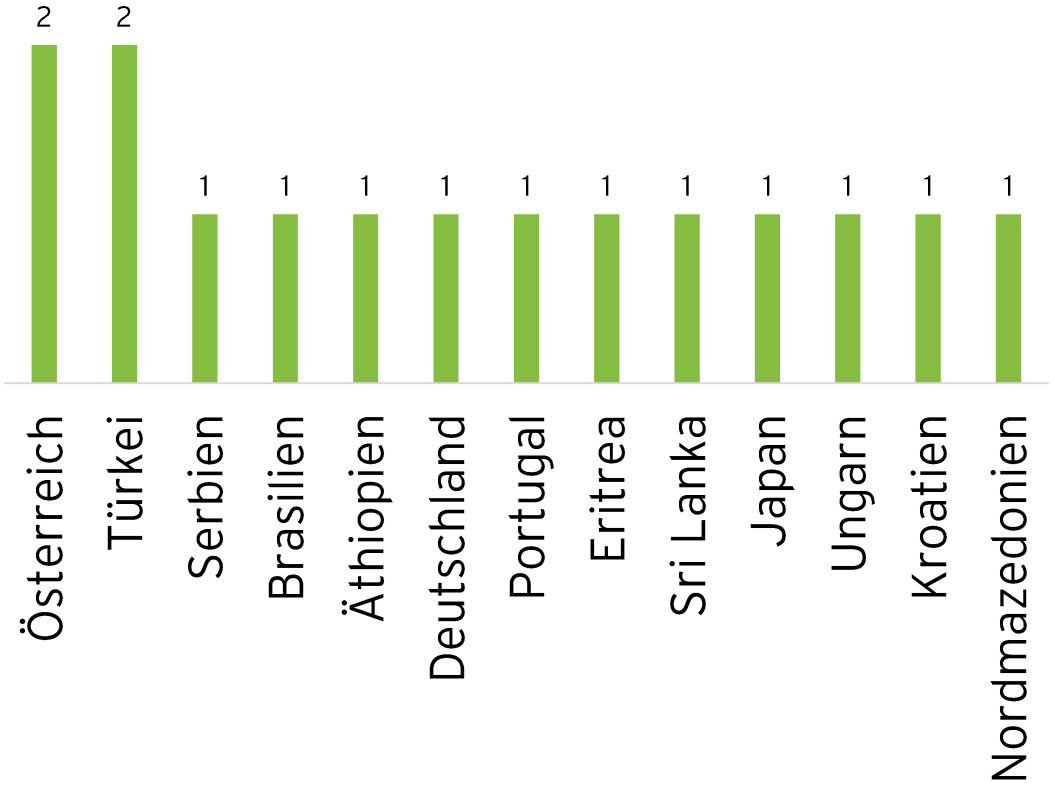
Hinweis:
In der Statistik vom SEM ist das Geschlecht nicht enthalten. Deshalb kann lediglich zu den von den Einwohnerkontrollen gemeldeten Personen das Geschlechterverhältnis ausgewertet werden.

Nationalität

Nationalitäten der 16-25-Jährigen aus EU/EFTA- und Drittstaaten mit B-Bewilligung
(Total 104, Quelle: SEM)

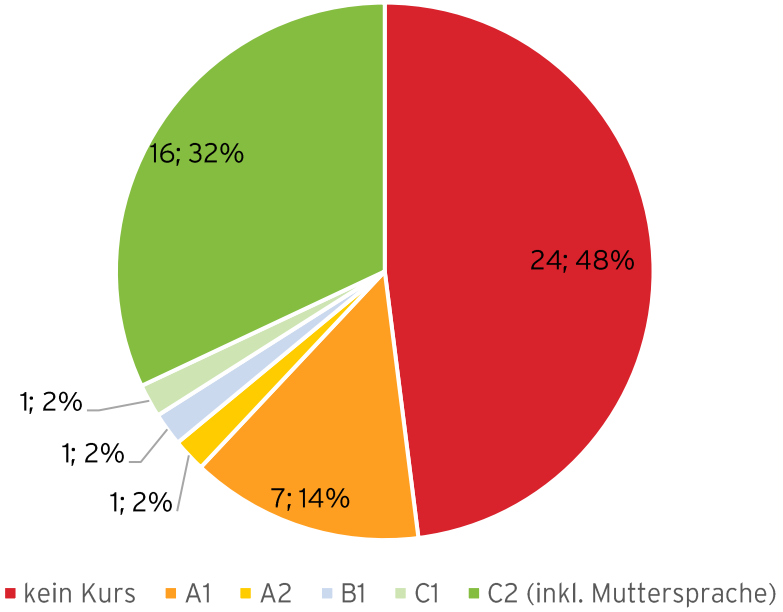


Nationalitäten der 16-25-Jährigen aus EU/EFTA- und Drittstaaten mit B-Bewilligung im Familiennachzug
(Total 15, Quelle: SEM)

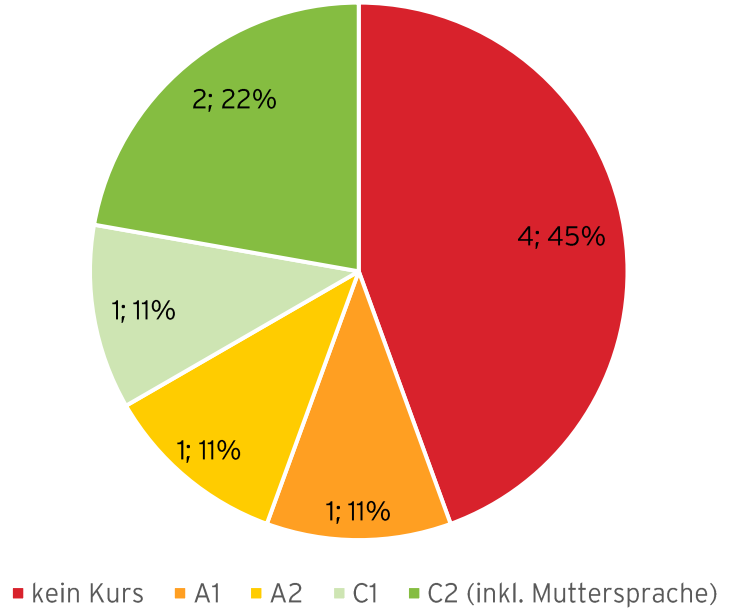


Deutschkenntnisse bei Einreise

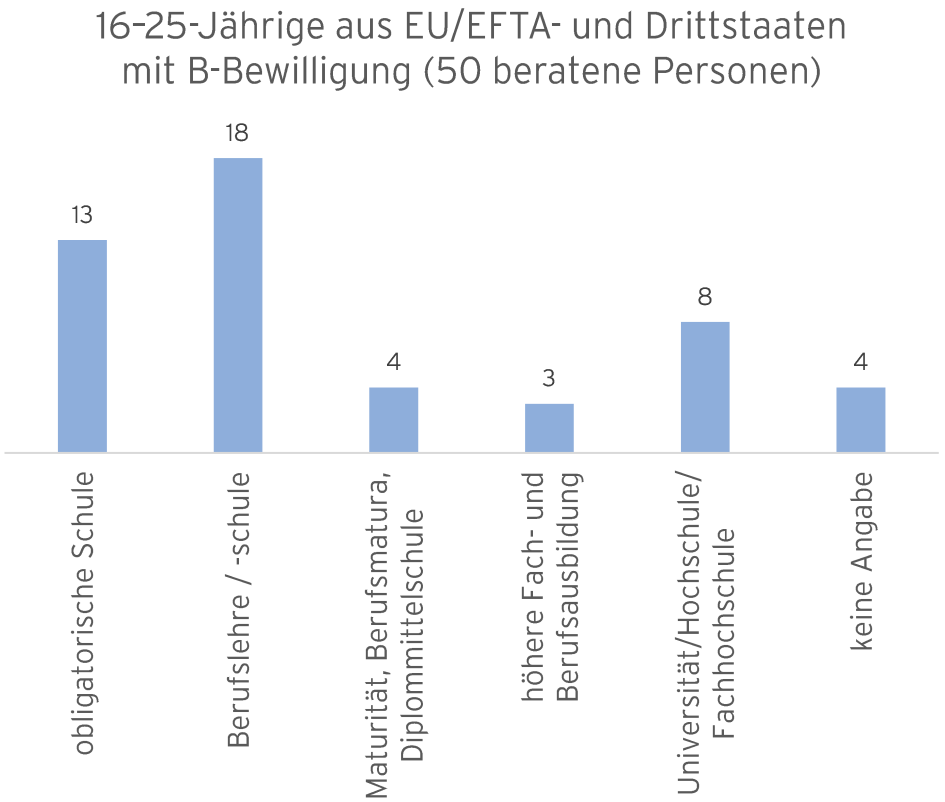
16-25 Jährige aus EU/EFTA- und Drittstaaten **mit B-Bewilligung** (gem. durchgeführten EIG mit 50 Personen)

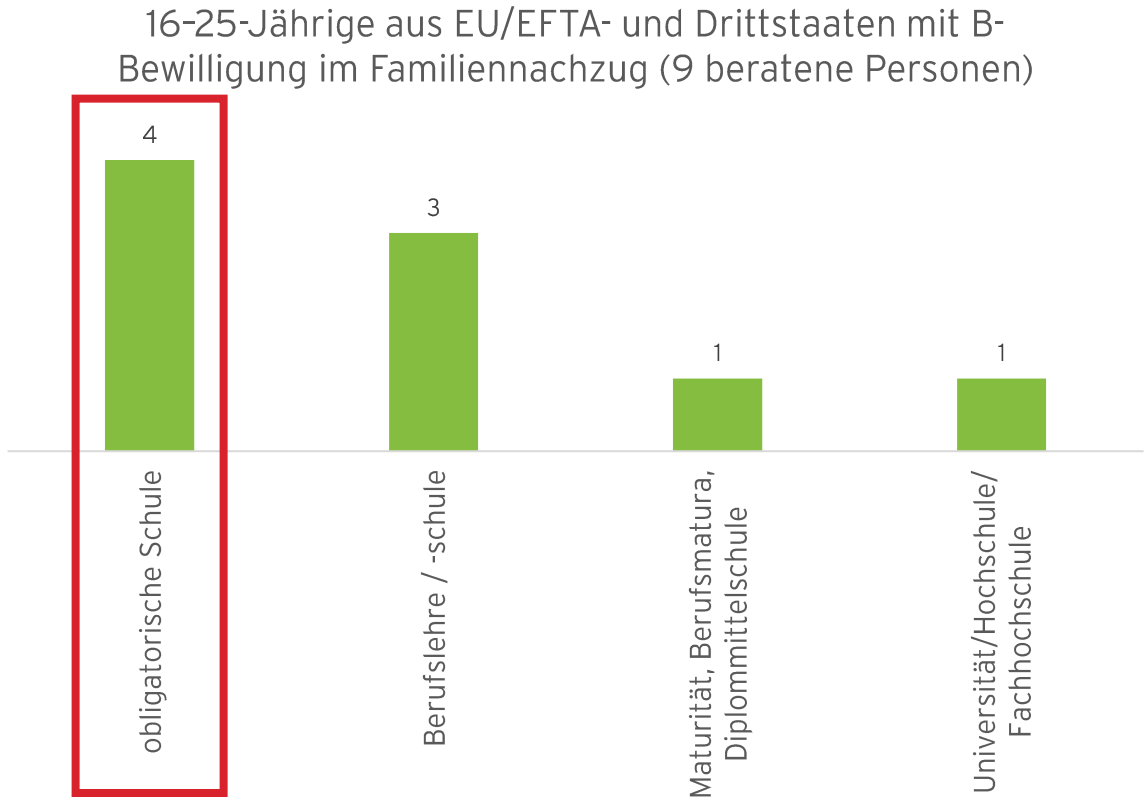


16-25 Jährige aus EU/EFTA- und Drittstaaten mit **B-Bewilligung im Familiennachzug** (gem. durchgeführten EIG mit 9 Personen)



Höchster Abschluss bei Einreise





Vermittelte Personen

- 6 Zugezogene wurden durch die INFI an die BSLB vermittelt
- Im 2025 waren total 5 Personen in einem Programm (rheinspringen Integrationsklasse/Tagesschule 2 Personen; Einsteigerklasse tipiti 3 Personen)

  Hinweis: Durchgehende Fallführung durch Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung AR sichergestellt
- Seit Beginn des Programms: 2 Personen im Arbeitsmarkt / 1 Person hat Lehrstelle als Polymechanikerin (nach Brücke AR)

Für weitere Auskünfte sind wir gerne für Sie da.

Informationsstelle Integration (INFI)
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau

Tel. +41 71 353 64 26
evelina.brecht@ar.ch